

VON FREIA OLIV

Eine Perlenkette von Biergärten. Ein beheiztes Sommerbad oder ein frischer Weiher zum Baden. Eine Radtour, weitgehend flach, zwischen Wald, Villen und der Würm, jederzeit abkürz- oder erweiterbar entlang der S-Bahn. Das allein dürfte schon einen Ausflug wert sein. Jetzt setzt das Würmtal aber noch einen obendrauf: Die Gräfelinger Kunstzone wartet mit 85 Künstlern und 181 Exponaten, zumeist installiert im Außenraum, frei zugänglich inmitten der Gartenstadt. Was will man mehr?

Verschwiegene Orte, seltsame Wesen

Wer die Radtour zur Kunst plant, sollte sich bis 31. Juli aufraffen: So lange steht das Projekt des Gräfelinger Kunstkreises. Es gibt geführte Touren per Rad oder zu Fuß – oder man macht sich alleine auf eine kunstvolle Schnitzeljagd. Zu entdecken gibt's wunderbare, verschwiegene Plätzchen an der Würm, die von allerlei seltsamen Wesen bevölkert werden, die auch das Rauschen und Spiegeln des Wassers zu genießen scheinen. Man pilgert vorbei an Traumhäusern, darf sogar in Gartenidyllen hinein. Immer wieder stolpert man über Kunst, die aufregt, anregt, wo man unwillkürlich lächeln und nachdenken muss. Es geht um Integration und Jugendkultur, um Politisches und Soziales ebenso wie um die reine Schönheit und den Spaß an der Veränderung. Von Video über Skulptur bis Graffiti gibt es hier alles an bestens beschilderten, allen



Idylle mitten in Krailling: der Bergerweiher verschafft „Kunstradlern“ eine willkommene Verschnaufpause.

FREIA OLIV

Freiluft-Objekte locken an die Würm bei Gräfelting Radeln für die Kunst

nur möglichen und unmöglichen Orten. Die ganze Gemeinde und ihr gesamtes Netzwerk scheinen sich zum 1250. Jubiläum auf die Beine gemacht zu haben. Bei so viel geistiger Anregung braucht mancher sicher einen Ausgleich für Leib und Seele. Da bietet sich eine Radtour von, zur, um die Kunstzone an: Es gibt wohl kaum eine

Gegend, die mehr Biergärten hat als der Weg entlang der Würm. Immer wieder verlocken Sitzplätze inklusive Wasserplätschern zur Einker. Es sind Oasen inmitten einer großen Oase: Die gemütlichen Sträßchen führen durch recht propere Wohngebiete. Lohndend ist auch hin und wieder ein Abstecher zwischendurch Richtung Fluss: Rastbänke und kleine Spazierwege laden dazu ein. Und sogar ein Badeweiher: Die Kraillinger haben am Bergerweiher Wege, Bänke und eine kleine Holzplattform auf dem Wasser errichtet, manche Sommerfeste wurden hier – nicht immer zur Freude aller Anlieger – gefeiert. Wer allerdings so richtig schwimmen und sich ausbreiten will, der sollte das Sommerbad in Gauting besuchen. Hier lässt sich die Saison sogar erweitern, die Fluten sind beheizt. Wäre noch zu erwähnen, dass natürlich auch Forst Kasten

mit einer grünen Oase aufwartet, die selbst an heißen Tagen problemlos mit dem Rad zu durchqueren ist. Und dass Gauting wiederum mit dem wohl verwunschsten Park der ganzen Gegend rund um Schloss Fußberg für Spaziergänger, Radler und Cafétrinker einem Kurzurlaub per se entspricht. Was einst schon die Wittelsbacher Ministerial-

beamten zu schätzen wussten. Vermutlich geplant als Wasserburg an der Würmschleife ist es jetzt Sitz einer Immobilienfirma. Aber den englischen, also naturnahen Park kann man (samt einem mobilen Café) besuchen. Und der Förderverein bietet regelmäßig Kultur in der Remise – für die ganz Unersättlichen unter den Kunstradlern.



Flower-Power-Rad: Auch das bietet die Kunstzone Gräfelting.

FREIA OLIV

RADLWEG ZUR KUNST

ANFAHRT – S 6 bis Gauting. Radltour: 25 km, 1,5 Std., Schwierigkeit: leicht. Sträßchen und gute Forstwege.

TOUR – S-Bahnhof Gauting. Bahnhofstr. zur Würm (Überquerung an der Ampel), kurz danach leicht rechts in die Buchendorfer Str. bergauf, in Buchendorf links in die Neurieder Str., gerade bis Münchner Str., in dieser kurz danach li. ab zu Forst Kasten. Danach re. von Forst Kasten dem Planegger Straßl folgen (Linkskurve, danach rechts ab) bis Forst-Kasten-Str. (Linksknick), nach wenigen Metern re. weiter. Münchner Str. überqueren, nach wenigen Metern li. in die Pasinger Str. bis rechts die Spitzackerstr. abzweigt. Hier beginnt die Kunstzone, die über Finken- und Adlerstr. wieder links zurück zur Pasinger Str. führt und direkt am Gasthaus Wilder Hirsch die Würm kreuzt. Wer hier die Würm überquert und ihr westlich folgt, ist schon auf dem Rückweg. Geradeaus den Schildern folgen: Würmstr., Stefanusstr., Georgenstr., über Germeringer in Bräuhausstr., Margaretenstr. bis Würmbrücke an Brauerei. Hier Abstecher zum Bergerweiher Krailling: An Brücke (Pentrieder Str.) nach links rückwärts hinunter zum Weiher. Weiterer Rückweg ab Brauerei gerade: Mitterweg, Zugspitzstr., in der Rechtskurve gerade in die Waxensteinstr., die Würm überqueren auf Schulerweg (absteigen). Re. in die Würmstr. bis Gautinger Str., re. rein, gleich wieder re. ins Grubmühl, nach der Würm li. in die Grubmühlerfeldstr. Hier in Kürze ein Abstecher nach re. zum Schloss Fußberg (Am Schlosspark). Weiterer Rückweg: Grubmühlerfeldstr. bis Bahnhofstr., re. rauf zum Bahnhof. Wer ins Gautinger Sommerbad will, überquert am Ende der Grubmühlerfeldstr. die Münchner Str., in die Stamberger Str., dann li. ab in die Resimühlerstr.

VARIANTEN – Zustiege, Verlängerung oder Verkürzung der Tour ab vielen anderen Bahnhöfen der S 6 möglich. Z.B.: ab Pasing (durch Bürgerpark bis Gräfelting); ab Starnberg (über Leutstetten, Mühlthal bis Gauting). Oder direkt zur Kunstzone: Bhf. Lochham oder Gräfelting.

KUNSTZONE GRÄFELTING – Bis 31. Juli, Eintritt frei. Drei markierte Touren, Pfeile am Boden.

> Tour 1: Außenbereich ca. 1 km, rote Markierung ab Rathaus Gräfelting (S-Bahnhof, Ruffinallee 2). 14 Künstler im Außenbereich plus Innenbereich des Neuen Rathauses mit 27 Künstlern und ca. 55 Werken.

> Tour 2: Außenbereich ca. 2,5 km ab Altem Rathaus (Bahnhofstr.6). 19 Künstler außen, Innenbereich des Alten Rathauses mit 20 Künstlern und 40 Werken.

> Tour 3: Außenbereich ca. 2 km, 15 Künstler ab Kurt-Huber-Gymnasium (bei S-Bahn Lochham, Adalbert-Stifter-Str.)

> Geführte Touren jeweils sonntags: Radtour (5 Euro) durch alle drei Zonen: So 21. und 28. Juli, 10.30 bis 13.30 Uhr ab Kurt-Huber-Gymnasium. Rundgänge zu Fuß (2,50 Euro): Tour 1: So 14.30 Uhr ab Neuem Rathaus, Tour 2: So 16 Uhr ab Altem Rathaus, Tour 3: So 18 Uhr ab Gymnasium. >> Öffnungszeiten der Rathäuser: So 14.30 bis 17.30 Uhr, Do 18 bis 20.30 Uhr, Außenbereich immer. Alle Infos in den Rathäusern, auf den Faltpänen und an den Infotafeln zum Tourbeginn. Mehr: www.kunstzone-graefelfing.de

EINKEHR – 1. Alter Wirt, Krailling, Margaretenstr. 31, Tel.: 089 / 891 98 444. 2. Forsthaus Kasten, Tel.: 089 / 850 03 60. 3. Kraillinger Brauerei, Margartenstr. 59, Tel.: 089/8571718. 4. Wilder Hirsch, Pasinger Str. 1, Gräfelting, Tel.: 089/858 96 598. 5. Pe.Es., Bräuhausstr. 18, Tel.: 089 / 89 93 00 30. 6. Schlosscafé Fußberg, bei schönem Wetter, Schloßpark Gauting, Tel.: 089/893 05 343.

SOMMERBAD GAUTING – Tel.: 089 / 893 14 50.